

Architektenwettbewerb:

# Marble Architectural Awards

Am 19. April wurden in Florenz die Gewinner der Marble Architectural Awards (MAA) 2005 bekannt gegeben. Thema des von der IMM ausgelobten Wettbewerbs war neue Natursteinarchitektur in Fernost.

Das China reichlich nach Italien exportiert, ist hinreichend bekannt. Aber dass Pekings Zentrale der New Bank of China mit Hilfe toskanischer Firmen mit Naturstein aus Italien ausgeführt wurde, wird manche überraschen. Selbst der »Hügel der Hoffnung« in Horoshima besteht ganz aus weißem Carrara-Marmor.

Mit diesen Worten beginnt die Pressemitteilung der Messgesellschaft Internazionale Marmi e Macchine Carrara (IMM) zur Bekanntgabe der Gewinner der Marble Architectural Awards (MAA) 2005 EAST ASIA.

## Auslober und Sponsoren

Auslober des Wettbewerbs um den 21. MAA war wieder die IMM in Zusammenarbeit mit der der Italienischen Handelskammer (ICE) und der Region Toskana. Als Sponsoren wirken die Sparkasse Carrara sowie folgende Natursteinfirmen in Kooperation mit Pietra Naturale: Campolonghi Italia, Edilmarmi, Ezio Ronchieri, Gemignani & Vanelli Marmi, Gualtiero Corsi, Henraux, Marmi Carrara, S.A.M., SAVEMA, Succesori Adolfo Corsi Carrara, Tonini & Donnini und Vanelli Ferdinando di Vanelli Giorgio.

Die Bekanntgabe der Gewinner fand in der Architekturfakultät der Florentiner Universität statt. Anwesend waren u. a. der Präsident und der Geschäftsführer der Messe Carrara, Giancarlo Tonini und Paris Mazzanti, die sich angesichts der prämierten

Objekte zuversichtlich zeigten: »Wo immer Fragen der technischen Kompetenz, des Stil und der Qualität Vorrang vor der Frage nach dem Preis haben, brauchen die Carrareser Natursteinfirmen weltweit keine Konkurrenz zu fürchten.«

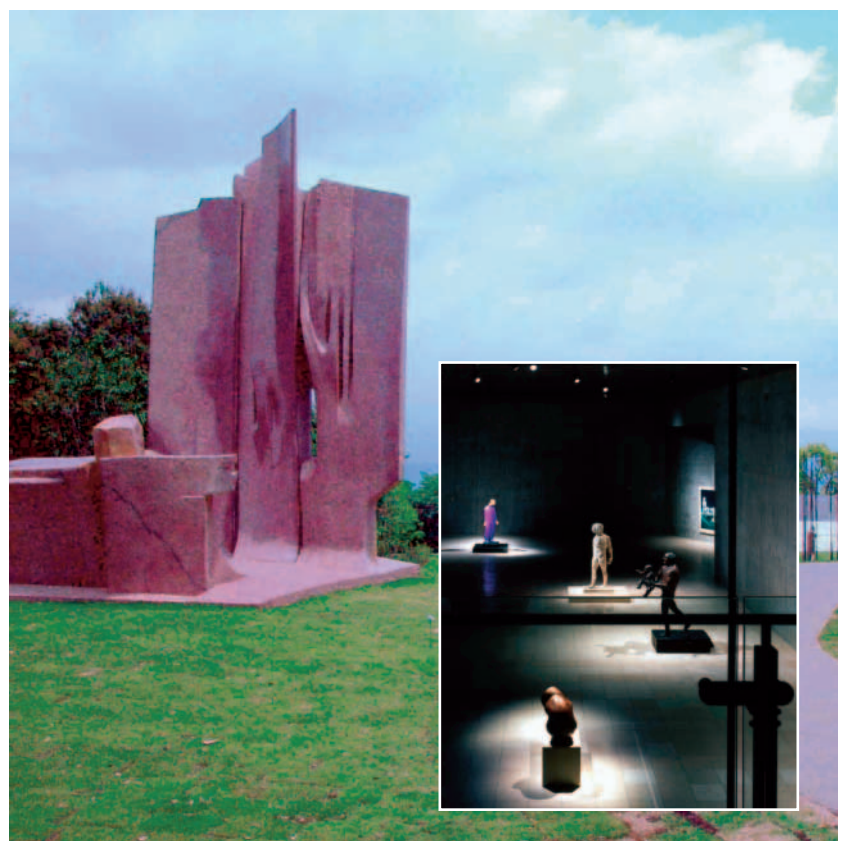
Die Verleihung der Preise findet wieder im Rahmen der CarraraMarmotec statt, die in diesem Jahr vom 1. bis zum 4. Juni Steinfachleuten aus aller Welt als Treffpunkt dient.

## Vier erste Preise

Die internationale Jury, der u. a. Giancarlo Tonini (Vorsitz), Architekt Fan Xue (Chinesische Architektenvereinigung), Prof. Qin Youguo (Präsident der Architekturfakultät an der Tsinghua Universität in Peking) und Antonio Laspina (ICE Peking) angehörten, bewertete insgesamt 53 Einreichungen, die sich auf die Kategorien



1. Preis in der Kategorie »Außenfassaden«:  
Architekten Yoshinori Chidori und Kengo Kuma für  
das neue Kunstmuseum der Präfektur von Nagasaki.



1. Preis in der Kategorie »Gestaltung des öffentlichen Raums«:  
Junzo Munemoto für einen in Shizuoka gelegenen Skulpturenpark.

»Außenfassaden«, »Innenausbau« und »Gestaltung des öffentlichen Raums« verteilen.

### Fassade

Den ersten Preis in der Kategorie »Außenfassaden« erhalten die japanischen Architekten Yoshinori Chidori und Kengo Kuma für das neue Kunstmuseum der Präfektur von Nagasaki (2004, Natursteinpartner: Campolonghi).

### Innenausbau

Gewinner in der zweiten Kategorie ist das Architekturbüro Pei Partnership Architects LLP; es erhält den Preis für den Innenausbau der Zentrale der Neuen Bank von China in Peking (2001, Natursteinpartner: Furrer und Mariotti Carlo & Figli).

### Gestaltung des öffentlichen Raums

In der dritten Kategorie werden zwei erste Preise vergeben: an Kazuto Kuetani für seinen als »Denkmal für die Mutter« gestalteten »Tempel der Hoffnung« in Hiroshima (2000, Natursteinpartner: Marmi Galleria Ravaccione) und an Junzo Munemoto



**1. Preis in der Kategorie »Innenausbau«:**  
Pei Partnership Architects LLP für die  
Zentrale der Neuen Bank von China in  
Peking.

für seinen Skulpturenpark in Shizuoka, der dem toskanischen Bildhauer Giuliano Vangi gewidmet ist (2002, Natursteinpartner: Campolonghi).

In den ersten beiden Kategorien werden außerdem Lobende Anerkennungen ausgesprochen.

Bärbel Holländer



**1. Preis in der Kategorie »Gestaltung des öffentlichen Raums«:**  
Kazuto Kuetani für seinen »Hügel der Hoffnung« in Hiroshima.

# A.R.T. StoneLux

Stone+tec Halle 1 / Stand 614

[www.Naturstein-Instandsetzung.de](http://www.Naturstein-Instandsetzung.de)



Seit 1892

A.R.T. StoneLux

Heinrich König & Co. KG  
An der Rosenhelle 5  
D-61138 Niederdorfelden  
T: +49 (0) 61 01-53 60-0  
F: +49 (0) 61 01-53 60-11

[www.Naturstein-Instandsetzung.de](http://www.Naturstein-Instandsetzung.de)